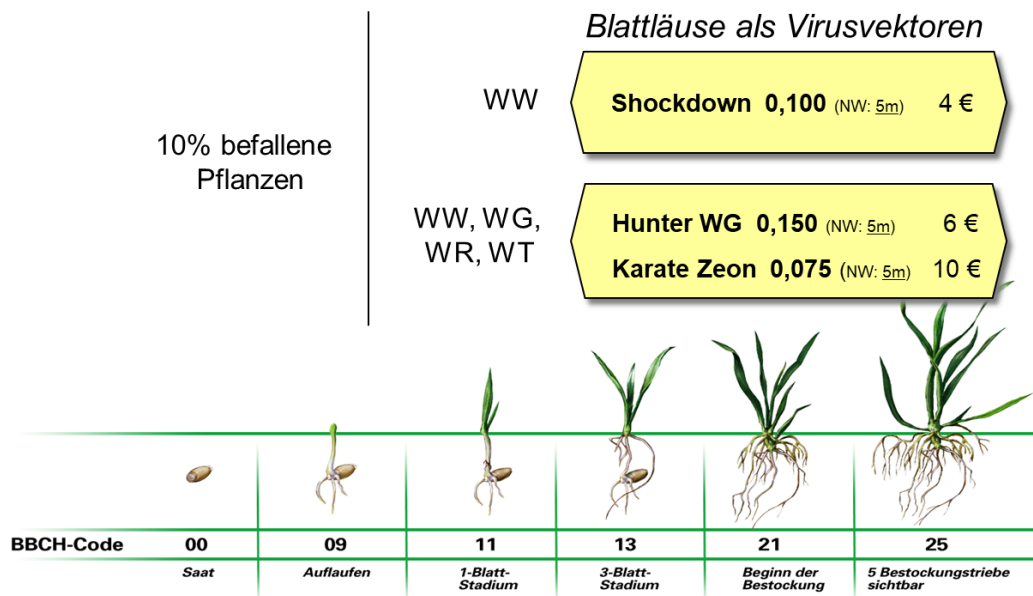


Insektizid Wintergetreide

Eine erhöhte Gefahr der Virusübertragung durch einfliegende Blattläuse besteht in der Nachbarschaft von Maisflächen, Waldrändern und Zwischenfrüchten, wenn die Bestände das 2 bis 3-Blattstadium erreicht haben. Eine Behandlung sollte im 3-Blattstadium des Getreides erfolgen. Die Bekämpfungsschwelle liegt bei 10% besiedelter Pflanzen. Die nachfolgend aufgeführten Pyrethroide haben je nach Einstrahlung eine Wirkdauer von 4 – 6 Tagen.



In den letzten Jahren kam es vermehrt zu Pflanzenverlusten durch den Fraß der Larve des **Getreidelaufkäfers** im Wintergetreide. Die Larven befinden sich in sogenannten Wohnröhren (bis 4 mm) im Boden, aus denen sie in den Abendstunden hervorkommen und die Keimpflanzen bis zur Erdoberfläche abfressen. Daher ist bei vorhandenem Befall die Bekämpfung der nachtaktiven Larven in den Abendstunden durchzuführen. Im Frühjahr werden ganze Blätter und Triebe zu Knäulen zerkaut

